

Handreichung zur wirkungsorientierten Projektplanung und zum Monitoring

Inhaltsverzeichnis

Einleitung und Überblick	2
1. Wirkungsgefüge und Indikatorenkatalog als Rahmen für die wirkungsorientierte Projektplanung	2
1.1 Die Ebenen des Wirkungsgefüges	2
1.2 Der Indikatorenkatalog	3
2. Wie plane ich mein Projekt wirkungsorientiert?	3
2.1 Die Projektplanungsübersicht ausfüllen	3
2.2 Projektbeschreibung ausfüllen	6
3. Wirkungsgefüge für das Förderprogramm „BIDS 2025-2027“	7
4. Indikatorenkatalog für das Förderprogramm „BIDS 2025-2027“	8

Einleitung und Überblick

Für eine erfolgreiche Zielerreichung der Förderprogramme und Projekte baut der DAAD auf das Wirkungsorientierte Monitoring (WoM). Als antragstellende Hochschule stellen Sie in Förderprogrammen mit WoM die angestrebten Wirkungen und Wege der Zielerreichung Ihres Projekts dar. Weitergehende Informationen zum WoM und seinem Mehrwert für die Hochschulen und den DAAD finden Sie in diesem [Video](#).

Für die Ausarbeitung Ihres Projektantrages sollten Sie zuerst die Handreichung WoM lesen, bevor Sie die Projektplanungsübersicht und die Projektbeschreibung ausfüllen.

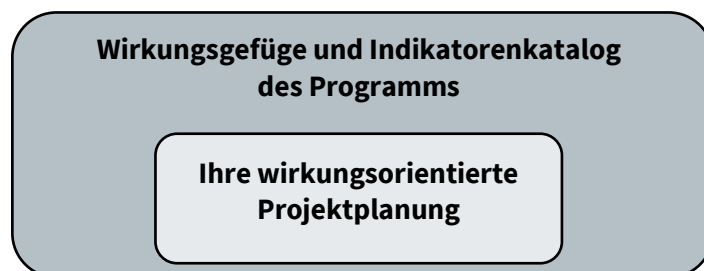
Nach einer kurzen Einführung zu den Grundlagen von WoM stellen wir Ihnen die wichtigsten Schritte vor, mit denen Sie Ihr Projekt wirkungsorientiert planen. Als Grundlage hierzu finden Sie das Wirkungsgefüge und den Indikatorenkatalog des Förderprogramms im zweiten Teil der Handreichung.

Für die Antragstellung mit wirkungsorientierter Projektplanung sehen Sie auch dieses [Video](#).

Antworten zu den wichtigsten Fragen zum WoM finden Sie in den [FAQ zum Wirkungsorientierten Monitoring](#).

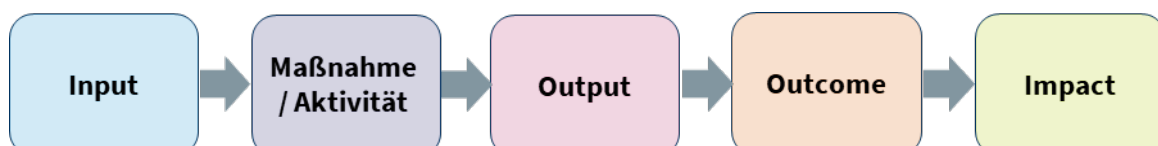
1. Wirkungsgefüge und Indikatorenkatalog als Rahmen für die wirkungsorientierte Projektplanung

Den Rahmen für Ihre wirkungsorientierte Projektplanung bilden das Wirkungsgefüge (siehe 3) und der Indikatorenkatalog (siehe 4) des Förderprogramms. Das Wirkungsgefüge dient der **Veranschaulichung der Förderlogik** des Programms und stellt die Ziele dar, die der DAAD mit dem Programm erreichen möchte. Der Indikatorenkatalog verdeutlicht, wie der DAAD die Wirksamkeit des Programms überprüft.



1.1 Die Ebenen des Wirkungsgefüges

Das Wirkungsgefüge besteht aus fünf Wirkungsebenen:



Längerfristige Wirkungen (Impacts)

Die Impacts beschreiben die angestrebten längerfristigen, direkten oder indirekten Wirkungen eines Programms.

Ziele (Outcomes)

Auf der Outcome-Ebene sind die kurz- und mittelfristigen Wirkungen (= Programmziele) definiert, die der DAAD mit seinem Förderprogramm erreichen möchte. Die Programmziele resultieren aus der Nutzung der Outputs und leisten einen Beitrag zur Erreichung der Impacts.

Ergebnisse (Outputs)

Auf der Output-Ebene sind die angestrebten Ergebnisse, Dienstleistungen und Veränderungen (Outputs) dargestellt, die aus den Maßnahmen / Aktivitäten resultieren und einen Zwischenschritt hin zu den Programmzielen (Outcomes) bilden.

Maßnahmen / Aktivitäten

Die Maßnahmen / Aktivitäten eines Programms entsprechen den förderfähigen Maßnahmen, die in einem Förderprogramm vorgesehen sind (s. Förderrahmen). Die Durchführung der Maßnahmen / Aktivitäten führt zu den Programmergebnissen (Outputs).

Inputs

Zur Umsetzung von Maßnahmen / Aktivitäten wird ein Input benötigt. Zum Input gehören die Zuwendung des DAAD sowie personelle, fachliche und infrastrukturelle Ressourcen des Zuwendungsempfängers, ggf. des Weiterleitungsempfängers und/oder weiterer Partner.

1.2 Der Indikatorenkatalog

Den im Wirkungsgefüge benannten Inputs, Maßnahmen / Aktivitäten, Ergebnissen (Outputs) und kurz- und mittelfristigen Wirkungen bzw. Zielen (Outcomes) sind Programmindikatoren zugeordnet, die im Indikatorenkatalog aufgelistet sind (siehe 4). Durch die strukturierte Abfrage der Programmindikatoren in den jährlichen Sachberichten überprüft der DAAD die Wirksamkeit seiner Förderprogramme. Gleichzeitig sind die Ergebnisse wichtige Grundlage für die Programmsteuerung.

Hinweis:

Ein Indikator ist eine Variable oder ein Faktor (quantitativer oder qualitativer Natur), welcher in Form eines einfachen und verlässlichen Instruments die Veränderungen, die durch eine Maßnahme bewirkt wurden, misst und wiedergibt.

2. Wie plane ich mein Projekt wirkungsorientiert?

Bei der **wirkungsorientierten Projektplanung** planen Sie von den angestrebten Projektzielen (Outcomes) über die angestrebten Projektergebnisse (Outputs) hin zu den Maßnahmen / Aktivitäten.

2.1 Die Projektplanungsübersicht ausfüllen

Ihre wirkungsorientierte Projektplanung stellen Sie in der **Projektplanungsübersicht** dar. Die tabellenartige Projektplanungsübersicht bildet die Wirkungslogik Ihres Projekts ab. Wichtig ist eine **kurze und übersichtliche Darstellung**, indem Sie jeweils konkrete Projektziele (Outcomes), Projektergebnisse (Outputs) und Maßnahmen/Aktivitäten benennen¹. Orientieren Sie sich gerne an einem [Beispiel einer ausgefüllten Projektplanungsübersicht](#).

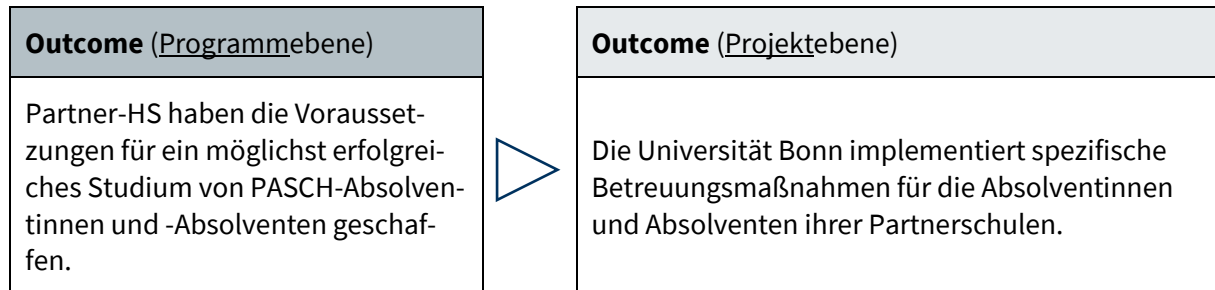
Bei der Projektplanung verfügen Sie über Gestaltungsspielraum hinsichtlich der Formulierung Ihrer Ergebnisse (Outputs) und Ziele (Outcomes) sowie der Wege der Zielerreichung; die Projektziele müssen dabei mit den im Wirkungsgefüge genannten Programmzielen konsistent sein.

¹ Sie müssen keine Impacts für Ihr Projekt formulieren.

Sie gehen bei Ihrer wirkungsorientierten Projektplanung folgendermaßen vor:

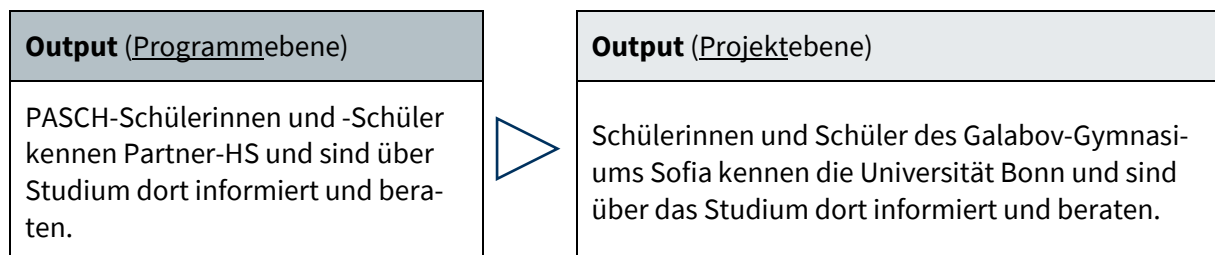
a) Im ersten Schritt formulieren Sie die **Projektziele (Outcomes)**. Ausgehend von den Programmzielen (im Wirkungsgefüge) spezifizieren Sie Ihre angestrebten Projektziele.

Beispiel 1: Spezifizierung eines Projektziels (Outcome)



b) Im zweiten Schritt formulieren Sie die **Projektergebnisse (Outputs)**. Angestrebte Ergebnisse (Outputs) sind sichtbar und quantifizierbar. Ausgehend von den Ergebnissen (Outputs) auf Programmebene spezifizieren Sie Ihre angestrebten Ergebnisse (Outputs) (z.B. welche Hochschulen, welcher Studiengang, etc.).

Beispiel 2: Spezifizierung eines Projektergebnisses (Output)



c) Im dritten Schritt legen Sie für jedes projektspezifische Ergebnis (Output) und Ziel (Outcome) nach Möglichkeit nur je einen **aussagekräftigen Indikator** fest. Es kann zur Erfassung der Zielerreichung jedoch erforderlich sein, dass Sie mehr als einen Indikator vorsehen (z.B. Anzahl von Lehrveranstaltungen und Zahl der Teilnehmenden).

- **Spezifizierung:**
 Programmindikatoren, die für Ihr Projekt zutreffend sind, können Sie für Ihre Zwecke spezifizieren. Sie können bei Bedarf auch eigene Indikatoren formulieren.
 Formulieren Sie die Projektindikatoren nur für die wesentlichen Aspekte der Outputs und Outcomes des Projekts.
- **Wertbestückung:**
 Legen Sie für alle Indikatoren fest, wie viel von etwas in welchem Zeitrahmen im Projekt eingesetzt, umgesetzt und erreicht werden soll (**Wertbestückung**). Nur so ist eine Überprüfung der Zielerreichung möglich. Anhaltspunkte zur Wertbestückung liefern Erfahrungswerte aus ähnlichen Projekten, Vorgaben Ihrer Hochschule oder auch der Dialog mit Partnern und Experten.

Achten Sie darauf, dass die Indikatoren für Ihr Projekt den **SMART-Kriterien** entsprechen:

- Specific:** präzise und eindeutig hinsichtlich der Qualität und Quantität (Wer? Was? Wie?)
Measurable: mit angemessenem Aufwand und zu angemessenen Kosten messbar
Attainable: Zielvorgabe im gegebenen Rahmen realistisch erreichbar
Relevant: aussagekräftig hinsichtlich der intendierten Veränderungen
Time-Bound: zeitlich festgelegt

Beispiel 1 Spezifizierung / Wertbestückung eines Indikators für ein Projektziel (Outcome)

Outcome (Programmebene)		Outcome (Projektebene)
Partner-HS haben die Voraussetzungen für ein möglichst erfolgreiches Studium von PASCH-Absolventinnen und -Absolventen geschaffen.	▷	Die Universität Bonn implementiert spezifische Betreuungsmaßnahmen für die Absolventinnen und Absolventen ihrer Partnerschulen.
Indikator (Programmebene)		Indikator (Projektebene)
Anzahl der implementierten Betreuungsmaßnahmen (im Berichtsjahr) differenziert nach <ul style="list-style-type: none"> • Titel/Thema der Maßnahme • Art der Maßnahme • Umsetzungsstand • Sonstiges 	▷	Bis Ende 2024 ist ein Buddy-Programm von PASCH-Absolventinnen und -Absolventen für PASCH-Absolventinnen und -Absolventen entwickelt. Bis Ende 2025 nehmen 5 Tandempare am Buddy-Programm teil.

Beispiel 2 Spezifizierung/Wertbestückung eines Indikators für ein Projektergebnis (Output)

Output (Programmebene)		Output (Projektebene)
PASCH-Schülerinnen und -Schüler kennen Partner-HS und sind über Studium dort informiert und beraten.	▷	Schülerinnen und Schüler des Galabov-Gymnasiums Sofia kennen die Universität Bonn und sind über das Studium dort informiert und beraten.
Indikator (Programmebene)		Indikator (Projektebene)
Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber, die sich um ein BIDS-Stipendium (im Berichtsjahr) bewerben, differenziert nach <ul style="list-style-type: none"> • Geschlecht (w/m/d) • Land der Staatsangehörigkeit (DAAD-Schlüssel) • Zielland (DAAD-Schlüssel) • Angestrebter Abschluss 	▷	20 Bewerbungen für ein Motivationsstipendium an der Universität Bonn für das Wintersemester 2025/26 gingen fristgerecht ein. 10 Bewerberinnen und Bewerber erhielten eine Förderzusage.

- **Dauer der Förderung** (in Monaten)
- **Fächergruppe** (DAAD-Schlüssel)
- **Art des Aufenthalts**
- **Neu- oder Weiterförderung**
- **Bewerbung erfolgreich?**
(ja/nein)

d) Benennen Sie im vierten Schritt die **Informationsquellen** und **Methoden**, die für die Erhebung der Daten zur Messung der Indikatoren notwendig sind. Sehen Sie hierzu auch das [Beispiel der Projektplanungsübersicht](#).

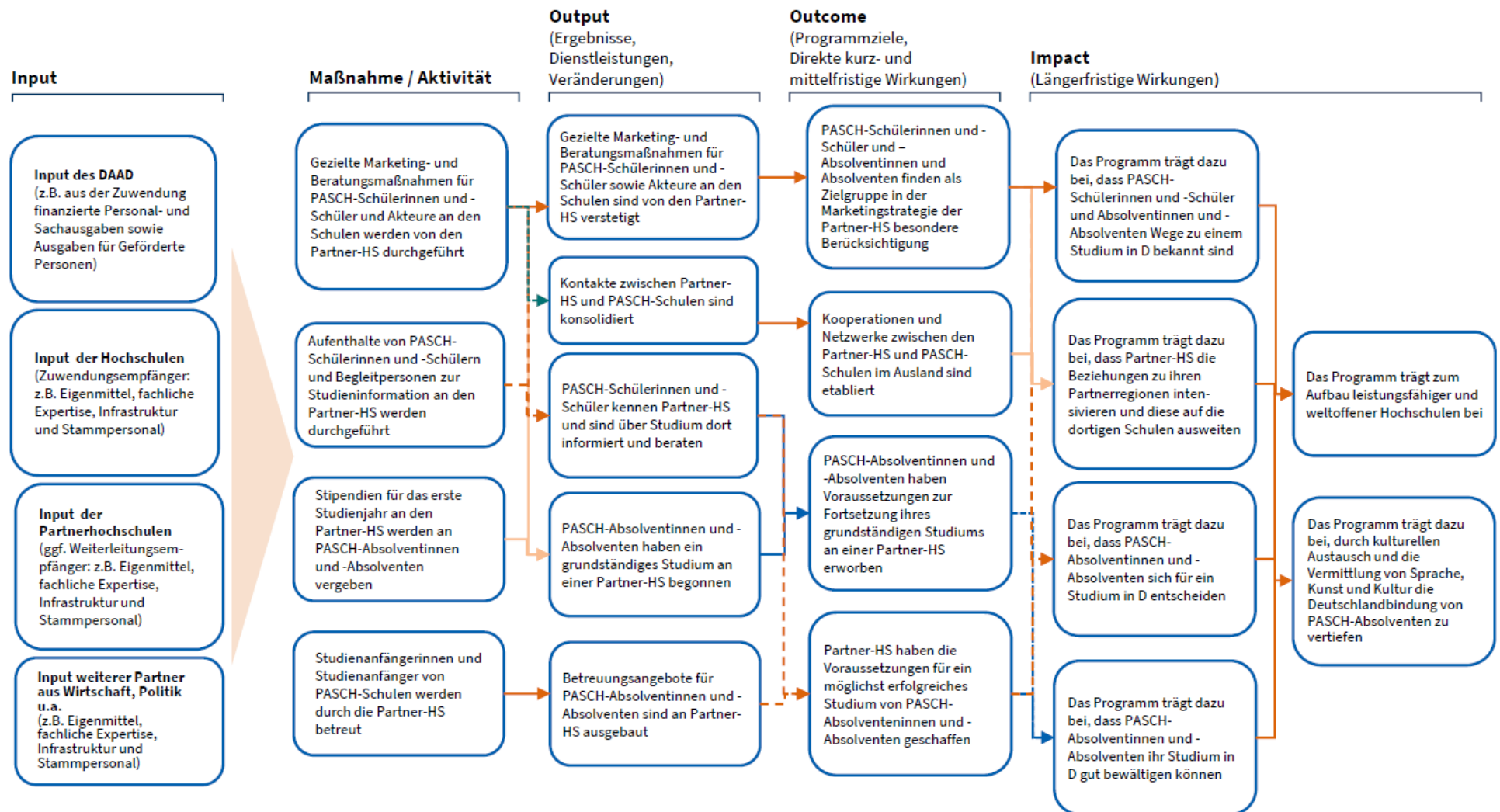
2.2 Projektbeschreibung ausfüllen

In der Projektbeschreibung beschreiben Sie Ihr Projekt in fachlich-inhaltlicher Hinsicht sowie die Maßnahmen / Aktivitäten in Bezug auf die Ziele Ihres eigenen Projekts. Dabei berücksichtigen Sie die Wirkungslogik, Programmziele und Auswahlkriterien. Weiterhin erstellen Sie einen Zeitplan für Ihr Projekt.

Checkliste zum Auswahlkriterium der wirkungsorientierten Projektplanung:

- ✓ Klarer Bezug zwischen den **Projektzielen** (Outcomes) und -ergebnissen (Outputs)
- ✓ Klarer Bezug des **Projekts** zu den **Programmzielen** (Outcomes) und den **Programmergebnissen** (Outputs)
- ✓ Die Projektbeschreibung legt nachvollziehbar dar, welche Maßnahmen / Aktivitäten im zeitlichen Verlauf realisiert werden sollen und wie diese zu den **projektspezifischen** Ergebnissen (Outputs) und Zielen (Outcomes) beitragen
- ✓ **Projektspezifische** Indikatoren entsprechen den SMART-Kriterien

3. Wirkungsgefüge für das Förderprogramm „Betreuungsinitiative Deutsche Auslands- und PartnerSchulen“



4. Indikatorenkatalog für das Förderprogramm „Betreuungsinitiative Deutsche Auslands- und PartnerSchulen“

Für das Programm „Betreuungsinitiative Deutsche Auslands- und PartnerSchulen“ wurden die folgenden **Programmindikatoren** festgelegt, zu denen der DAAD im Rahmen der jährlichen Sachberichtslegung der Hochschulen Daten abfragt. Diese Daten dienen der Programmsteuerung durch den DAAD sowie der Rechenschaftslegung.

Maßnahmen / Aktivitäten und zugeordnete Programmindikatoren

Maßnahme / Aktivität	Indikator
Gezielte Marketing- und Beratungsmaßnahmen für PASCH-Schülerinnen und Schüler und Akteure an den Schulen werden von den Partner-HS durchgeführt	Anzahl von Maßnahmen des Marketings, der Beratung und der Kontaktpflege für PASCH-Schülerinnen und -Schüler und Akteure an den Schulen (im Berichtsjahr), differenziert nach <ul style="list-style-type: none"> • Art der Maßnahme • Zielgruppe • Grad der Digitalisierung
Aufenthalte von PASCH-Schülerinnen und Schülern und Begleitpersonen zur Studieninformation an den Partner-HS werden durchgeführt	Anzahl der durchgeführten Studieninformationstage (im Berichtsjahr), differenziert nach <ul style="list-style-type: none"> • Titel/Thema • Ort (DAAD-Schlüssel: Land) • Dauer in Tagen • Format • Grad der Digitalisierung
	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten Studieninformationstagen (im Berichtsjahr), differenziert nach <ul style="list-style-type: none"> • Geschlecht (w/m/d) • Land der Staatsangehörigkeit (DAAD-Schlüssel) • Entsendeland (DAAD-Schlüssel) • Zielland (DAAD-Schlüssel) • Status (DAAD-Schlüssel, inkl. Bachelor etc.) • Dauer der Förderung (Tage, Wochen, Monate) • Fächergruppe (DAAD Schlüssel) • Art der Förderung (DAAD-Schlüssel, inkl. Reisekosten- und Aufenthaltspauschale, Stipendium (inkl. Nebenleistungen)) • Art des Vorhabens • Förderung
Stipendien für das erste Studienjahr an den Partner-HS werden an PASCH-Absolventinnen und -Absolventen vergeben	Qualitative Beschreibung des Auswahlprozesses für die Vergabe von Stipendien (seit Förderbeginn)

Studienanfängerinnen und Studienanfänger von PASCH-Schulen werden durch die Partner-HS betreut	Anzahl der implementierten Betreuungsmaßnahmen (im Berichtsjahr), differenziert nach <ul style="list-style-type: none"> • Titel/Thema • Art • Umsetzungsstand
--	--

Programmergebnisse (Outputs) und zugeordnete Programmindikatoren

Output	Indikator
Gezielte Marketing- und Beratungsmaßnahmen für PASCH-Schülerinnen und -Schüler sowie Akteure an den Schulen sind von den Partner-HS verstetigt	Anzahl von Maßnahmen des Marketings und der Beratung für PASCH-Schülerinnen und -Schüler und Akteure an den Schulen (im Berichtsjahr), differenziert nach <ul style="list-style-type: none"> • Art der Maßnahme • Zielgruppe • Grad der Digitalisierung • Umsetzungsstand • Beitrag zur Verbesserung
Kontakte zwischen Partner-HS und PASCH-Schulen sind konsolidiert	Anzahl der aktiven Kooperationspartner der im DAAD-Programm geförderten Hochschulen (seit Förderbeginn), differenziert nach <ul style="list-style-type: none"> • Name der Institution • Sitz der Institution (DAAD-Schlüssel) • Status der Partnerschaft • Entwicklung der Partnerschaft
PASCH-Schülerinnen und -Schüler kennen Partner-HS und sind über Studium dort informiert und beraten	Anzahl der Bewerberinnen und Bewerbern, die sich um ein BIDS-Stipendium (im Berichtsjahr) bewerben, differenziert nach <ul style="list-style-type: none"> • Geschlecht (w/m/d) • Land der Staatsangehörigkeit (DAAD-Schlüssel) • Entsendeland (DAAD-Schlüssel) • Zielland (DAAD-Schlüssel) • Angestrebter Abschluss (z. B. Bachelor) • Dauer der Förderung (in Monaten) • Fächergruppe (DAAD-Schlüssel) • Art des Aufenthaltes (z. B. Studium) • Neu- oder Weiterförderung • Bewerbung erfolgreich? (ja/nein)
PASCH-Absolventinnen und -Absolventen haben ein grundständiges Studium an einer Partner-HS begonnen	Anzahl der Geförderten (im Berichtsjahr), differenziert nach <ul style="list-style-type: none"> • Geschlecht (w/m/d) • Land der Staatsangehörigkeit (DAAD-Schlüssel) • Entsendeland (DAAD-Schlüssel) • Zielland (DAAD-Schlüssel) • Status (DAAD-Schlüssel, inkl. Bachelor) • Dauer der Förderung (in Monaten) • Fächergruppe (DAAD-Schlüssel)

	<ul style="list-style-type: none"> • Art der Förderung (DAAD-Schlüssel, inkl. Reisekosten- und Aufenthaltspauschale, Stipendium (inkl. Nebenleistungen)) • Art des Vorhabens • Förderung
Betreuungsangebote für PASCH-Absolventinnen und -Absolventen sind an Partner-HS ausgebaut	<p>Anzahl der implementierten Betreuungsmaßnahmen (im Berichtsjahr), differenziert nach</p> <ul style="list-style-type: none"> • Titel/Thema • Art • Umsetzungsstand

Programmziele (Outcomes) und zugeordnete Programmindikatoren

Outcome	Indikator
PASCH-Schülerinnen und -Schüler und -Absolventinnen und -Absolventen finden als Zielgruppe in der Marketingstrategie der Partner-HS besondere Berücksichtigung	Erwähnung von PASCH in den entsprechenden hochschulinternen Strategiepapieren
Kooperationen und Netzwerke zwischen den Partner-HS und PASCH-Schulen im Ausland sind etabliert	<p>Anzahl der aktiven Kooperationspartner der im DAAD-Programm geförderten Hochschulen (seit Förderbeginn), differenziert nach</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name der Institution • Sitz der Institution (DAAD-Schlüssel) • Status der Partnerschaft • Entwicklung der Partnerschaft
PASCH-Absolventinnen und -Absolventen haben Voraussetzungen zur Fortsetzung ihres grundständigen Studiums an einer Partner-HS erworben	<p>Anzahl der Geförderten, die bis zum Ende des ersten Förderzeitraums ein BIDS-Stipendium erhalten haben, differenziert nach</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschlecht (w/m/d) • Land der Staatsangehörigkeit (DAAD-Schlüssel) • Entsendeland (DAAD-Schlüssel) • Zielland (DAAD-Schlüssel) • Status (DAAD-Schlüssel, inkl. Bachelor) • Dauer der Förderung (Tage, Wochen, Monate) • Fächergruppe (DAAD-Schlüssel) • Art der Förderung (DAAD-Schlüssel, inkl. Reisekosten- und Aufenthaltspauschale, Stipendium (inkl. Nebenleistungen)) • Art des Vorhabens • Förderung • Vorzeitige Beendigung des Stipendiums? (ja/nein)

<p>Partner-HS haben die Voraussetzungen für ein möglichst erfolgreiches Studium von PASCH-Absolventinnen und -Absolventen geschaffen</p>	<p>Anzahl der implementierten Betreuungsmaßnahmen (im Berichtsjahr), differenziert nach</p> <ul style="list-style-type: none">• Titel/Thema• Art• Umsetzungsstand• Sonstiges
--	---